

an kraft gebet, was
sagen denen die in
trügert aber die kraft
Mittel mit man lang
an dem in dem wasser
ander der zungen
Von dem luchsstam
Luchsstam und ist
der delfflam
amer als das künst
laten spricht das ist
werstam das er der zehlf
er amer sey die aaron
wung in den tempel aber
er ist der zweyer mit
amer die Johannes sach
in seinem gesicht der
auff die göttlich sein ge
paven was iherusalem
der luchsstam tropft
von des luchs wachen
als plinius spricht und
die tropfen werden so
heft das am stam dar
auf wirt und das was
das hier wol von natur
und hast menschlichen
mitz darumb verthart
es sein haben mit sand
der stam wirt manig
lay farb darnach und
die haben gefar ist ge
dort ist er dick gel und
naget sich am stam
amer schwarz wem

man den stam in was
ser weschet so hilfft er
die mit zu sail nung
gan und entschluist
den leib und wider
pumpt die verlore sach
an dem andutz wann
er ist den yel suchtigen
gut und zucht die helme
an sich als der anstam

Von dem lagapen

Lagapis der ist
am stam der ist
an kraft kalt und truten
und ist sinbell und aller
maist ist er den wunde
liten gut der stam zucht
das eisen auf de wunde

Von dem magnes

Magnes der stam
ist eisenfar der
zucht das eisen
an sich wen der adamas
mit gegenwertig ist man
spricht auch das der
stam mitz sey in der
abrey künst Er hatt
auch am wunderlich
kraft als man spricht
welcher man well wissen
ob sein frau am eprech
em sey oder mit der
legie den stam und
das hapt wen si schlaff
ist si stet und frum so
umb suchet si wen man